

# Antrag auf Erteilung einer waffen- rechtlichen Erlaubnis



Landkreis  
Börde

- Waffenbesitzkarte (grün)** nach § 10 Abs. 1 und § 13 Abs. 3 WaffG
- Waffenbesitzkarte für Sportschützen (gelb)** nach § 14 Abs. 4 S. 1 WaffG
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler** nach den §§ 17 und 18 WaffG
- Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls** nach § 20 WaffG
- Munitionserwerbsberechtigung** nach § 10 Abs. 3 S. 1 WaffG
- Munitionserwerbsschein** nach § 10 Abs. 3 S. 2 WaffG

## Sprechzeiten:

Di. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Do. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Fr. 08:00 Uhr - 11:30 Uhr

## Auskunft erteilt:

Rechtsamt  
Sachgebiet Ordnung und Sicherheit,  
Waffen- und Sprengstoffbehörde  
Bornsche Straße 2, 39340 Haldensleben  
Tel. 03904/7240 4223; 03904/7240 4202  
Fax: 03904/72405 4291

## Angaben zu Ihrer Person (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Familienname, (ggf. Geburtsname), Vornamen (Rufnamen bitte unterstreichen)	Staatsangehörigkeit
--	---------------------

Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)
--------------	--

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)
--

Anschrift des Antragstellers <b>während der letzten 5 Jahre</b> (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.), von - bis
---

Telefon	Telefax	E-Mail
---------	---------	--------

Personalien des/der Antragsteller/Antragstellerin		
Angaben zum	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Reisepass

Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> nachstehende
--	--------------------------------	---------------------------------------

## Nachgewiesen durch Reisepass/Personalausweis

Nummer	ausstellende Behörde	am	
<input type="checkbox"/> Jahresjagdschein	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde
<input type="checkbox"/> Waffenbesitzkarte	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde
<input type="checkbox"/> Europäischer Feuerwaffenpass	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde
<input type="checkbox"/> Waffenschein	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde
<input type="checkbox"/> Kleiner Waffenschein	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

## Antragsbegründung

Aus welchem Grund beantragen Sie die waffenrechtliche Erlaubnis? (Bitte Nachweise beifügen)

Als Nachweis beigefügt:		
<input type="checkbox"/> Kopie Jagdschein	<input type="checkbox"/> Kopie Mitgliedsausweis	<input type="checkbox"/> Kopie Schießbuch der letzten 12 Monate

# Wie bewahren Sie Ihre Waffen und Munition auf?

Nachweise beifügen (Fotos vom Waffenschrank in geschlossenen und geöffneten Zustand, des Typenschildes und einer/eines Rechnung/Lieferschein)

Behältnis der Sicherheitsstufe/des Widerstandsgrades:

0 (bis 200kg)       0 (ab 200kg)       1       Waffenraum

wie folgt:

## Schusswaffen/Munition

Welche Art von Waffe/Munition wollen Sie erwerben/haben Sie erworben? (Bei Antrag einer Erwerbsberechtigung sind nur Art und Kaliber der Waffe angeben)

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z.B. Pistole/ Revolver/ Büchse/ Flinte)	Hersteller oder Warenzeichen	Kaliber	Herstellungsnummer	Typ/Modell
1					
2					
3					
4					
5					

Name, Anschrift des Überlassers, Überlassungsdatum, (Kopie des Kaufvertrag/Überlassungsvertrag beizufügen)

Nur bei Waffenscheinantrag: Ich möchte folgende Schusswaffe führen? (genaue Angaben erforderlich)

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z.B. Pistole/ Revolver/ Büchse/ Flinte)	Hersteller oder Warenzeichen	Kaliber	Herstellungsnummer	Typ/Modell
1					
2					
3					

## Angaben zur Waffensachkunde und persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung

Ich weise die Waffensachkunde nach durch:

erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss      am

(Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen)

Sachkundeprüfung (Kopie beifügen) am       Jägerprüfung (Kopie beifügen) am

Sonstiges (Kopie beifügen)

## Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

Ich bin       nicht vorbestraft.

wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegen)

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

Ich bin       nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.

nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenenden Mittel.

nicht psychisch erkrankt oder debil.

Ich leide       nicht an: - schwerer Sehschwäche, - Nachtblindheit, - Farbuntüchtigkeit, - Hirnverletzungen, - schwerer Herz-Kreislauferkrankung, - Diabetes, - Anfallsleiden, - Geisteskrankheiten, - Schwerhörigkeit oder Taubheit, - Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

## Versicherung

### Nur bei Waffenscheinantrag:

Eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 1 Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden – habe ich abgeschlossen.

Name der Versicherung

Police Nr.

Einen Nachweis lege ich bei

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

**Sie sind gemäß § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeistell und ihrer Wohnsitzgemeinde ein.**

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Antragstellers

X

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Erhalt des Hinweisblattes nach Art. 13 DSGVO und erkläre mich damit einverstanden.

## Verfügung der Waffenbehörde (nur von der Behörde auszufüllen)

1. Anfragen an	am	Rücklauf
1.1. Meldebehörde		
1.2. BZR unbeschränkte Auskunft (§ 39 Abs. 1 S. 9 BZRG)		
1.3. Polizeidienststelle		
1.4. Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister		
1.5. Abfrage Verfassungsschutz		
2. WBK grün Nr.		
WBK gelb Nr.		
3. Der Antrag wird abgelehnt (Bescheid mit Gründen und Rechtsmittelbelehrung gegen Zustellungsurkunde an die/den Antragsteller/in übersenden.)	5. Dokument übersandt/ausgeh.	
- Nach Rechtskraft Mitteilung an BZR – Kennzahl 5313 – <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
4. Kostenverfügung	am	

### Gebühr für

(Abschnitt WaffKostV)

EUR

Unterschrift

### Gebühr für

(Abschnitt WaffKostV)

EUR

Ort, Datum

### Gebühr für

(Abschnitt WaffKostV)

EUR

### Auslagen

EUR

### Summe

EUR

**Landkreis Börde  
Waffen- und  
Sprengstoffbehörde**

Unterschrift